

FAN PROJEKT

Regensburg

fan projekt
REGENSBURG

Jahresbericht 2023



Kontakt Regensburg e.V.

Hemauerstr. 6 · 93047 Regensburg

Tel.: 0941/567 45 84 · Fax: 0941/567 45 82

E-Mail: info@kontakt-regensburg.de

www.kontakt-regensburg.de

Der sportliche Abstieg unseres Bezugsvereins in die Drittklassigkeit nach 6 Jahren in der 2. Bundesliga hat in unserer Zielgruppe keinerlei Veränderungen bewirkt. Ganz im Gegenteil: Die aktive Fanszene des SSV Jahn Regensburg wächst weiter an. Vor allem bei den 12 bis 17-Jährigen verzeichnen wir einen steten Zulauf. Unser Fantreff war ab Mitte des Jahres 2023 im Durchschnitt stärker besucht als in den Zweitligajahren. Gerade die 13/14-Jährigen erscheinen immer wieder in größeren Gruppen und nutzen unsere Angebote, etwa Themenabende oder betreute Jugend-Auswärtsfahrten, sehr rege. Der Zugang zur Fanszene scheint vielen jungen Fans in der 3. Liga leichter zu fallen, da sich das Heimpublikum auf der Hans-Jakob-Tribüne noch mehr auf den Kern der aktiven Fanszene in Block S2 konzentriert.

Der Schwerpunkt unserer sozialpädagogischen Arbeit hat sich ebenfalls kaum verändert. In der Einzel- fallarbeit setzen wir uns zunehmend mit Themen auseinander, die erst post-Covid oder zumindest dadurch vermehrt auftauchen:

Jugendliche Orientierungslosigkeit und Bedürfnisse nach beruflicher oder schulischer Umorientierung, private Finanzprobleme bis hin zur Verschuldung sowie riskanter Konsum.

Das Teamgefüge mit Larissa Bauer als dritte Mitarbeiterin in der Position der lang erwünschten weiblichen Fachkraft fühlt sich komplett an und schafft neue Möglichkeiten sowie Zugänge zum Klientel.

Inhalt

1. STRUKTUR

1.1 Träger	03
1.2 Finanzen.....	04
1.3 Personal.....	04
1.4 Räumlichkeiten.....	05

2. VERNETZUNG

2.1 Beirat	06
2.2 Verhältnis zu Polizei und Verein	06
2.3 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS) und Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte.....	07
2.3.1 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS).....	07
2.3.2 Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG)	08
2.3.4 Der Regionalverbund „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ (OKJA)	08
2.3.5 Sonstige Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit	08

3. FANARBEIT

3.1 Arbeitsansätze	09
3.1.1 Jugendsozialarbeit.....	09
3.1.2 Jugendarbeit	09
3.2 Angebote vom Fanprojekt.....	09
3.2.1 Spieltagsbegleitung	09
3.2.2 Streetwork	11
3.3 Einschätzung und Entwicklung der Fanszene.....	12
3.4 Besondere Ereignisse	12
3.5 Termine 2020	18
Übergang in das kommende Jahr 2022	19



Fanmarsch zur Mobilisierung der Fanszene am ersten Spieltag der Drittliga-Saison gg. Unterhaching

1 STRUKTUR

1.1 Träger

Der Kontakt Regensburg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er bietet sozialpädagogische Hilfen im Bereich der Prävention, Integration und Resozialisierung an. Der Verein wurde 1977 von Prof. Dr. Rolinski, einem Strafrechtsprofessor und Psychologen, gegründet.

Unsere Maßnahmen beruhen auf den Methoden der Einzelfallhilfe, der Gruppenarbeit und der Mediation. In den Arbeitsbereichen kommen auch zugehende, bzw. aufsuchende Methoden zum Einsatz, die auch innerhalb der Realisierung des Fanprojektes Anwendung finden. Ein wichtiger Grundsatz unserer Arbeit ist klar, strukturiert, transparent und nachvollziehbar im Umgang mit den Arbeitsaufträgen und -methoden zu agieren. Die Arbeit mit Menschen bedeutet für uns immer auch deren Streben nach Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung mit Respekt und Partnerschaftlichkeit zu begleiten und zu unterstützen sowie sämtliche

Handlungskonzepte sichtbar zu machen, um Eigenverantwortung zu ermöglichen. Als Beispiele für unser vielfältiges Angebot lassen sich Soziale Trainingskurse für Kinder und Jugendliche, Suchtberatung, Schuldner/-innenberatung, eine Beratungsstelle gegen Gewalt, eine Beratungsstelle für Straffällige, Gefährdete und deren Angehörige oder auch die Mediation im Strafrecht oder die Täterarbeit in Fällen häuslicher Gewalt benennen.

Derzeit (Stand: 16.12.2023) arbeiten im Verein siebzehn Sozialpädagog*innen, ein Psychologe, sowie drei Kriminolog*innen (M.A.), sechs Honorarkräfte und sieben geringfügig Beschäftigte, davon zwei in der Teamassistenz. Je nach Arbeitsbereich verfügen unsere Mitarbeiter*innen über diverse Zusatzqualifikationen. So sind zwei Mitarbeiter*innen systemische Familientherapeutinnen, vier Mitarbeiter haben eine Mediatorenausbildung (u.a. Daniel

Eckrich vom Fanprojekt), fünf Mitarbeiter*innen sind AAT-Trainer*innen, ein Mitarbeiter hat eine Traumapädagogik-Zusatzqualifikation und eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter sind Schuldnerberater*innen (auch spezialisiert auf den Bereich der jugendspezifischen Schuldnerberatung). Da Sucht ein maßnahmenübergreifendes Problem darstellt, haben die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die SKOLL-Trainer-Ausbildung (Selbstkontrolltraining) absolviert.

Regional wie auch überregional ist der Kontakt Regensburg e.V. mit anderen öffentlichen Stellen und Fachdiensten vernetzt.

Der Verein ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und bei den Regensburger Sozialen Initiativen. Zudem ist der Kontakt Regensburg e.V. in unterschiedlichen Arbeitskreisen und Arbeitsgemeinschaften engagiert.

Ferner besteht eine Anbindung an die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (OTH), so werden pro Semester Studierende des Bachelor Studiengangs „Soziale Arbeit“ von uns im Rahmen des 22 Wochen Praktikums angeleitet und betreut; außerdem sind drei Mitarbeiter im Hauptstudium als Lehrbeauftragte tätig.

Eine Besonderheit, welche unseren Verein auszeichnet, ist die Selbstverwaltung innerhalb der Teamstruktur. Der Austausch im Team bildet die Schnittstelle, die alle Arbeitsbereiche miteinander vernetzt. Die Mitarbeiter*innen im Fanprojekt sind Teil dieser Struktur. Sie nehmen an den zweiwöchentlichen Teamsitzungen des Kontakt Regensburg e.V. teil. Darüber hinaus gibt es zweiwöchentliche Fanprojekt-Meetings mit dem Unterstützerkreis des Kontakt Regensburg e.V., welcher aus Sigrid Bullard, Xaver Greil und Michael Hiltl besteht.

1.2 Finanzen

Wie bei allen Fanprojekten ist die Finanzierung durch drei Partner gesichert. Die Stadt Regensburg und das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales tragen je ein Viertel der Kosten. Die restlichen zwei Viertel werden je nach Ligazugehörigkeit von der Deutschen

Fußball Liga (DFL), bzw. dem Deutschen Fußballbund (DFB) getragen. Nach dem Abstieg aus der zweiten Bundesliga ist dies nun in der dritten Bundesliga der DFB (vorher DFL). Die Mittel werden pro Spielzeit, bzw. jährlich beantragt, deren Verwendung wird durch einen Finanz- und Sachbericht dokumentiert.



V.l.n.r.: Nico Köglmeier, Matthias Weigert, Larissa Bauer und Daniel Eckrich

1.3 Personal

Das Fanprojekt Regensburg beschäftigt drei Mitarbeitende. Matthias Weigert hat eine Vollzeitstelle inne. Daniel Eckrich und Larissa Bauer teilen sich eine weitere Vollzeitstelle zu gleichen Anteilen. Ergänzt wird das Team seit Juli 2022 durch eine Honorarkraft, welche derzeit an der OTH Regensburg Soziale Arbeit studiert und zuvor ein 22-wöchiges Pflichtpraktikum im Fanprojekt absolvierte.

Drei weitere Mitarbeitende des Kontakt Regensburg e.V. bilden einen Unterstützerkreis. Zwischen diesem und den Mitarbeiter*innenn des Fanprojekts finden zweiwöchentliche Teamsitzungen statt. Einmal wöchentlich finden Teambesprechungen sowie täglicher Austausch im Dreierteam statt.



1.4 Räumlichkeiten

Das Fanprojekt Regensburg betreibt seit Dezember 2016 eine eigene Räumlichkeit in der Malergasse 15, nachfolgend „Fanladen“ genannt, welcher sich im Herzen der Altstadt von Regensburg befindet. Da es sich bei dem Fanladen um eine ehemalige Boutique handelt, musste zu Beginn eine Umnutzung beantragt werden. Der Mietvertrag wurde zunächst befristet bis Ende Juli 2017 ausgestellt. Mit der Genehmigung der Umnutzung wurde auch der Mietvertrag verlängert, woraufhin vier Wohnungseigentümer*innen aus der direkten Nachbarschaft eine verwaltungsgerichtliche Klage einreichten. Am 03.12.2020 wurde diese vor dem Verwaltungsgericht Regensburg verhandelt, wodurch eine „unbestimmte“ Baugenehmigung seitens der Stadt Regensburg festgestellt wurde. Jedoch konnte auch dargestellt werden, dass die Rechte der Kläger*innen nicht verletzt worden waren, was letztlich zur Abweisung der Klage führte und die Aufrechterhaltung des Fanladens bedeutet.

Der Fanladen wird laufend gemeinsam mit der jungen Fanszene neu- und umgestaltet. Verschiedene Grafiken und „Wandgemälde“ wurden gemeinsam ausgestaltet, gemalt und an die Wände angebracht. Zusammen mit der Fanszene wurde 2021 das Inventar des Nebenraums zu großen Teilen entfernt, u.a. eine Trennwand durchbrochen, der Stromkreis erneuert, der Boden sowie die Toilette entfernt. Im Jahr 2022 wurde zusammen mit Fans des SSV Jahn eine neue Räumlichkeit inklusive verbesserter Toilettensituation, Fluchtweg, Sitzecke, TV und Mini-Küche geschaffen. Darüber hinaus wurden weitere Stauräume eingerichtet, da der bislang zugehörige Kellerbereich leider seit 2022 entfällt. Im Jahr 2023 wurde wieder ein Kellerabteil

zugewiesen und ein neuer, langjähriger Mietvertrag unterzeichnet.

Der Fanladen ist eingerichtet mit diversen Sitzbereichen, einer Dartscheibe, einer Leinwand mit Beamer, einer Medien-Ecke (seit Januar 2023 mit der Spielkonsole PS5), einer Bibliothek, einer großen Vitrine für geschichtsträchtige Erinnerungsstücke der Fan- und Vereinsvergangenheit, einem Beleuchtungssystem sowie seit Sommer 2022 wieder mit einem Kicker-Tisch. Die Brandschutzmaßnahmen sind mittlerweile abgeschlossen, für die Räume des Fanprojekts wurde im Nebenraum ein Seitenflügel saniert und um eine Notausgangstüre ergänzt.

Durch das nach außen gestaltete Schaufenster ist der Fanladen für alle Fans als solcher ersichtlich. Ein zusätzliches Schaufenster zieren Veranstaltungshinweise, Auswärtsfahrtenplanung, sowie Spieltagsplakate oder aktuelle Ankündigungen durch Flyer. Eine transportable Klimaanlage dient dazu, den Fanladen auch in der Hochsommerzeit nutzen zu können.

Im offenen Betrieb sind auch themenbezogene Veranstaltungen eingeplant. Dieser findet wöchentlich donnerstags von 16 bis 21.30 Uhr und einmal monatlich zusätzlich freitags von 18 bis 21 Uhr mit einer Themen-Veranstaltung statt.

Im Umfang der Spieltagsbegleitung an Heimspieltagen öffnet der Fantreff immer vier Stunden vor Anpfiff und nach Bedarf bzw. Anstoßzeit auch nach Spielende noch einmal für die Fanszene. Alternativ begeben sich die Mitarbeiter*innen des Fanprojekt Regensburg zu alternativen Treffpunkten der Fanszene.

Seit 2023 betreibt das Fanprojekt Regensburg auch ein eigenes Büro im zweiten Stockwerk direkt über dem Fanladen. Darin findet sich Platz für zwei Schreibtisch-Arbeitsplätze sowie ausreichend Raum und Ausstattung für Einzelfallarbeit.

2 VERNETZUNG

2.1 Beirat

Zur Beratung und Begleitung der Arbeit des Fanprojekts Regensburg wurde ein Beirat eingerichtet. Der Beirat trägt zu einer verbindlichen und strukturierten Kommunikation aller am Fanprojekt beteiligter Institutionen und Netzwerkpartner bei und tagt mindestens zweimal jährlich – im vergangenen Jahr 2023 fand das Treffen im Frühjahr digital und im Herbst in Präsenz statt. Die Leitung des Beirats obliegt dem Kontakt Regensburg e.V. Den Beirat bilden aktuell neben den Mitarbeitenden des Fanprojekts Regensburg:

- ✓ Frau Dr. Astrid Freudenstein, Bürgermeisterin der Stadt Regensburg als Vertreterin für die Stadt Regensburg
- ✓ Frau Evelyn Kolbe-Stockert, stellvertretende Vorsitzende der Stadtratsfraktion der SPD und Stadtratsmitglied, für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Regensburg

- ✓ Herr Dr. Volker Sgolik, Leiter des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Regensburg
- ✓ Herr Philipp Hausner, kaufmännischer Geschäftsführer des SSV Jahn Regensburg
- ✓ Herr Pascal Lengsfeld, Fanbeauftragter des SSV Jahn Regensburg
- ✓ Herr Bernhard Huber, stellvertretender Dienststellenleiter der PI Regensburg Süd, als Vertreter der Polizei
- ✓ Frau Sigrid Bullard, Herr Michael Hiltl und Herr Xaver Greil als Unterstützerkreis des Kontakt Regensburg e.V.

Zu den Beiratssitzungen sind jeweils auch Vertreter*innen der Zuwendungsgeber geladen, wie auch Vertreter*innen der KOS. Jede Beiratssitzung wird protokolliert. Das Protokoll wird sowohl den Beiratsmitgliedern, als auch den Zuschussgebenden und der KOS zugänglich gemacht.

2.2 Verhältnis zu Polizei und Verein

2.2.1 Polizei

Ein wichtiger Bestandteil der Fanprojektarbeit ist der Dialog mit der Polizei - sowohl auf Landes - als auch auf Bundesebene. Die Mitarbeitenden vom Fanprojekt treten hier bei Bedarf vermittelnd auf. Sie sind klar getrennt von der Polizei und kein Teil des Sicherheitsapparates. Sowohl bei den Sicherheitsbesprechungen im Jahnstadion Regensburg, als auch bei Kurvengesprächen bei Auswärtsspielen besteht Kontakt zu den Vertretenden der Polizei. In der Regel handelt es sich dabei um scene- bzw. fankundige Beamte und Beamtinnen. Zudem ist die Polizei auch im Beirat vertreten. Außerdem finden unregelmäßige Treffen sowie telefonischer Kontakt zwischen beiden Parteien statt, sofern aktuelle Geschehnisse diese erforderlich machen. Seit Juli 2022 ist Regensburg zudem Stadionallianz-Standort, in diesem Rahmen kann der Austausch zwischen den am Spieltag beteiligten Netzwerkpartei Verein, Fanprojekt und Polizei

noch regelmäßiger und intensiver (5x jährlich) stattfinden.

2.2.2 Verein „SSV Jahn Regensburg e.V.“

Um die enge Zusammenarbeit auch nach außen hin zu dokumentieren, besteht eine gegenseitige Mitgliedschaft zwischen dem SSV Jahn Regensburg e.V. und dem Kontakt Regensburg e.V. Da die Initiative zur Gründung des Fanprojektes aus dem Vereinsumfeld kam, existiert seit Beginn eine sehr positive Zusammenarbeit mit dem Verein. Diese spiegelt sich sowohl in der Arbeit mit dem Fanbeauftragten, dem Sicherheitsbeauftragten oder dem Stadionverbotsbeauftragten, wie auch auf der Ebene der Vereinsführung wieder. Sie ist geprägt von kurzen direkten Dialogstrukturen und vertrauensvoller Zusammenarbeit.

Jedoch positioniert sich das Fanprojekt bei Fanbelangen stets parteilich und unterstützt die Interessen der Fans.



2.3 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS) und Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte

2.3.1 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS)

Die Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) wurde 1993 ins Leben gerufen und begleitet die Fanprojekte. Die Aufgaben der KOS sind die Beratung der Fanprojekte, die inhaltliche Koordination und die Einrichtung neuer Fanprojekte. Die grundlegende Arbeit der KOS basiert auf dem „Nationalen Konzept Sport und Sicherheit“ (NKSS), in welchem der inhaltliche und organisatorische Rahmen der Jugendsozialarbeit im Fußballbereich festgelegt ist. Die KOS arbeitet nicht nur mit Fanprojekten zusammen, sondern berät und informiert auch Fußball-Institutionen, wie DFL und DFB, Politik, Polizei und Medien über die professionelle pädagogische Fanarbeit. Die KOS wird je zur Hälfte vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) finanziert. Sie ist bei der Deutschen Sportjugend (dsj) in Frankfurt am Main angesiedelt.

Zusätzlich organisiert und veranstaltet die KOS Konferenzen und Workshops für Fanprojekte, an denen auch die Mitarbeiter*innen des Fanprojekt Regensburg regelmäßig teilnehmen.

2.3.2 Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG)

Die BAG ist ein fachlicher Zusammenschluss aller Fanprojekte in Deutschland und deren Interessenvertretung. Die BAG setzt sich auf bundesweiter Ebene für die Belange der Fanprojekte ein und unterstützt sie in ihrer Arbeit. Darüber hinaus sind die Fanprojekte in vier Regionalverbände, Nord, Ost, Süd und West, gegliedert.



*BAG Jahrestagung in Lübeck-Travemünde
20.-23.03.2023*



BAG Südost in Regensburg 02.03.2023



Mitarbeiter Daniel Eckrich (2.v.l.) bei einem Vortrag zum Thema Stadionverbote in Hamburg

Das Fanprojekt Regensburg ist Mitglied im Süd-Verbund, der seit Juni 2022 kein e.V. mehr ist. Die Verbände wurden zudem bereits 2021 neu aufgeteilt. Seither ist das Fanprojekt Regensburg Teil des neuen Verbundes Südost (alle bayrischen und hessischen Fanprojekte), welcher dem Südverbund angehört.

Neben den Treffen auf Verbunds-Ebene trifft sich die gesamte BAG in der Regel einmal jährlich zur Jahrestagung. Hier werden von den BAG-Mitgliedern unterschiedlichste Themen der Fanarbeit und Neuerungen bezüglich der Vereins-Satzung diskutiert und Fortbildungen besucht. Die gemeinsam gefassten Beschlüsse sind richtungsgebend, aber überwiegend für das einzelne Projekt nicht bindend. 2023 nahm das Fanprojekt Regensburg an fünf Tagungen in Präsenz teil (im März in Regensburg und Lübeck-Travemünde, im Mai in Stuttgart, im September in Karlsruhe und im November in Offenbach). Daniel Eckrich war zudem als Vertrauensperson und zur Stadionverbots-Thematik in bundesweiter Gremienarbeit eingebunden. Larissa Bauer engagierte sich im AK Frauen für die Vernetzung der weiblichen Fachkräfte im deutschlandweiten Verbund.

2.3.3 Der Regionalverbund „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ (OKJA)

Das Fanprojekt Regensburg ist als „gruppen- und themenspezifisches Jugendzentrum“ dem Verbund kommunaler Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere der verschiedenen Jugendzentren der Stadt, angeschlossen.

2.3.4 Sonstige Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Seit Mitte 2017 verfügt das Fanprojekt Regensburg über eine eigene Homepage. Das Fanprojekt ist ebenso über die Homepage des Kontakt Regensburg e.V. erreichbar.

Darüber hinaus werden die Sozialen Netzwerke Facebook (723 Follower; Stand: 05.12.2023) und Instagram (1143 Follower; Stand: 05.12.2023) genutzt, welche als Nachrichtendienst und als Werbepattform – vor Allem für Aktionen und Angebote - verwendet werden. Gerade bei der jüngeren Zielgruppe zeigt sich deutlich, dass diese fast ausschließlich das Medium Instagram nutzt. Im Vergleich zum vergangenen Jahr 2022 hat das Fanprojekt Regensburg auf Facebook 23 und auf Instagram weit mehr als 200 neue Follower hinzugewonnen.

Die hauptsächliche Vernetzung mit der Szene findet jedoch vor allem über Messenger-Dienste auf Mobiltelefonen statt. Daher hat das Fanprojekt Regensburg einen eigenen Info-Kanal etabliert, welcher etwa 120 junge Jahnfans erreicht. Neben der klassischen Kontaktaufnahme über Telefon findet die Vernetzung zu anderen Fanprojekten und Ko-operationspartner*innen ebenso über Messenger-Dienste statt.

Außerdem wurden neue Flyer angefertigt, welche in Präsenz oder digital verbreitet werden:



3.1 Arbeitsansätze

3.1.1 Jugendsozialarbeit

Das Fanprojekt arbeitet präventiv, vor allem in den Bereichen Sucht und Gewalt. Hier gilt als Ziel, potentiell gefährdeten Fans möglichst frühzeitig Hilfe und Unterstützung anzubieten. Diesbezüglich ist die Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Einrichtungen hilfreich und notwendig. Besonders die enge Anbindung zu den Diensten des Kontakt Regensburg e.V. und deren Kooperationspartner*innen erweist sich hierbei als großer Vorteil. Dahingehend sind die Mitarbeiter*innen des Fanprojekts in der Fanszene bekannt und können niederschwellig kontaktiert werden.

3.1.2 Jugendarbeit

Jugendarbeit orientiert sich an der Lebenswelt der Jugendlichen, knüpft an deren Interessen und Bedürfnissen an und wird vom Fanprojekt Regensburg sowohl aufsuchend als auch vor Ort angeboten. Aufsuchende Jugendarbeit findet vor allem bei der Spieltagsbegleitung statt aber auch (und überwiegend in Pandemiezeiten) beim Aufsuchen von szenetypischen und alternativen Treffpunkten. Als Anlaufstelle bietet seit Ende 2017 der Fanladen des Fanprojekts in der Innenstadt Möglichkeit für offene Kinder- und Jugendarbeit.

3.2 Angebote vom Fanprojekt



© Ultras Regensburg

3.2.1 Spieltagsbegleitung

Die Mitarbeiter*innen des Fanprojekts Regensburg begleiten seit Arbeitsaufnahme alle Heim- und Auswärtsspiele sowie Pokalspiele des SSV Jahn Regensburg. Zudem sind sie auch bei einigen Testspielen und Spielen befreundeter Fanszenen zugegen. Der Ausbau der Beziehungsarbeit steht dabei im Vordergrund mit dem Ziel, aktuelle Probleme und Schwierigkeiten während des Spieltages zu erkennen, um gegebenenfalls Hilfestellungen anzubieten.

HEIMSPIELE

In der Regel trifft sich die Fanszene ca. vier Stunden vor Anpfiff in den Räumen des Fanprojekts. Etwa zwei-eineinhalb Stunden vor Spielbeginn

geben sich die Sozialarbeiter*innen des Fanprojekts gemeinsam mit der Fanszene zum Stadion. Aus zeitlichen Gründen kann nur die zweite Sicherheitsbesprechung, die seit 2023 eine Stunde vor Anpfiff stattfindet, besucht werden. Bei dieser sind zudem der Sicherheitsbeauftragte/Stadionverbotsbeauftragte, der Stadionleiter, der Fanbeauftragte und verschiedene Bereichsleiter des SSV Jahn Regensburg sowie Vertreter*innen von Polizei, Sicherheitsdienst, Feuerwehr und Sanitäter dabei.

Während des Spiels sind die Mitarbeiter*innen auf bzw. vor der „Hans-Jakob-Tribüne (Heimblöcke S1-3) des Jahnstadions oder dessen Umfeld zu finden – stets ansprechbar und erkennbar.

*Folgende Heimspiele wurden 2023 von den Mitarbeiter*innen begleitet:*

Testspiele 22/23

Kapfenberg (14.01.2023)

Ligaspiele 2. Bundesliga Saison 22/23

Bielefeld (04.02.2023)

Hannover (18.02.2023)

Düsseldorf (04.03.2023)

Paderborn (18.03.2023)

Magdeburg (09.04.2023)

Kaiserslautern (23.04.2023)

Hamburger SV (14.05.2023)

Heidenheim (28.05.2023)

Ligaspiele 2. Bundesliga Saison 23/24

Unterhaching (05.08.2023)

Dortmund II (23.08.2023)

Duisburg (03.09.2023)

Sandhausen (23.09.2023)

Mannheim (04.10.2023)

Lübeck (14.10.2023)

Münster (28.10.2023)

Ulm (12.11.2023)

Freiburg II (03.12.2023)

Viktoria Köln (10.12.2023)

Pokal-Wettbewerbe 2023

Langquaid (09.08.2023 / Toto-Pokal)

Magdeburg (14.08.2023 / Toto-Pokal)

AUSWÄRTSSPIELE

Die Auswärtsspiele werden – sofern die Bezugsszene anwesend ist – von mindestens einem Mitarbeitenden des Fanprojekt Regensburg begleitet. Bei „Risikospielen“ sind - nach wie vor – immer alle Mitarbeiter*innen anwesend. Die Anreise erfolgte entweder mit dem PKW, Zug oder in Fanbussen und –zügen.

Auch bei Auswärtsspielen nehmen die Mitarbeiter*innen an Sicherheitsbesprechungen teil und treten bei Problemen unterstützend auf.

Folgende Auswärtsspiele wurden 2023 von den Mitarbeitenden begleitet:

Ligaspiele 2. Bundesliga Saison 22/23

Darmstadt (28.01.2023)

Nürnberg (11.02.2023)

Karlsruhe (24.02.2023)

Kiel (12.03.2023)

St. Pauli (01.04.2023)

Fürth (14.04.2023)

Sandhausen per Sonderzug (30.04.2023)

Rostock (06.05.2023)

Braunschweig (20.05.2023)

Ligaspiele 2. Bundesliga Saison 23/24

Verl (20.08.2023)

Bielefeld (27.08.2023)

Essen (16.09.2023)

Aue (01.10.2023)

Ingolstadt (08.10.2023)

Halle (21.10.2023)

1860 München (04.11.2023)

Dresden (26.11.2023)

Saarbrücken (16.12.2023)

Unterhaching (19.12.2023)

Pokal-Wettbewerbe 2023

Ingolstadt (07.09.2023 / Toto-Pokal)

3.2.2 Streetwork

Streetwork ist im Rahmen der Fanarbeit als aufsuchende Sozialarbeit ein wichtiger Aufgabenbereich. Sie ist geprägt von einem akzeptierenden Ansatz, in dem die vorhandenen Subkultur-, Gruppen- und Szenestrukturen respektiert werden. Dabei ist es unerlässlich, auch außerhalb von Stadien zu arbeiten, auf die Zielgruppe zuzugehen und täglich erreichbar zu sein. Im Fanprojekt sind deshalb die Arbeitsprinzipien Lebensweltorientierung, Niedrigschwelligkeit, Vertraulichkeit (Schweigepflicht), jedoch

kein Zeugnisverweigerungsrecht, Freiwilligkeit und Parteilichkeit unabdingbar. Die Fanprojektmitarbeiter*innen stehen dabei in der Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden, aber auch den erwachsenen Fans und Eltern der Jugendlichen als Ansprechpersonen bei sämtlichen Fragen und Problematiken mit fachlicher Beratung und moralischer Unterstützung zur Verfügung. Im Bedarfsfall leitet das Fanprojekt Hilfesuchende auch an andere Stellen weiter.

3.3 Einschätzung und Entwicklung der Fanszene

Kern-Zielgruppe des Fanprojekts ist nach wie vor die Ultragruppe „Ultras Regensburg“ mit ihren Nachwuchsgruppen sowie „Ratisbona Fanatica“, die „JAHNgsters“, „Castra Regina Invicta“, die „Gruppo Rosso Bianco“, die „Jahn-Bazis“, die „Red Boys“ sowie einige bisher noch in der Gründungsphase befindlichen Formationen, zu wel-

chen wir uns aktuell in der Kontakt-Aufbauphase befinden. Nach wie vor empfinden Teile der aktiven Fanszene diverse Trends, wie personalisierte Tickets, Einführung von Drehkreuzen am Stadioneinlass und bargeldlose Bezahlssysteme als Störfaktoren.



Die Fanszene mit gemeinsamer Trauerbewältigung des verstorbenen Jahn-Profis Agy Diawusie im Dezember 2023

3.4 Besondere Ereignisse



Kicker-Turnier

Direkt nach Wiedereröffnung des Fanprojekt-Betriebs im neuen Jahr startete am 13.01. ein Kicker-Turnier mit acht Teams und viele Zusehenden. Neben der ausgelassenen Atmosphäre gab es auch kleine Sachpreise und Fanprojekt-Wertgutscheine zu gewinnen.

Soziale Projekte „Regensburg hilft Regensburg“

Die Getränkespende der Fanszene des SSV Jahn Regensburg an die Caritas Obdachlosenhilfe ist seit Jahren ein Dauerbrenner. Damit bedürftige Menschen bei den heißen Temperaturen des Sommers keine gesundheitlichen Probleme bis hin zur Dehydrierung bekommen, rief der Hans Jakob Tribüne e.V. wie auch schon in den vergangenen Jahren gemeinsam mit dem Fanprojekt Regensburg und dem Social Media-Projekt „regensburg.erleben“ zur Getränkespende für mittellose Regensburger*innen auf.

Neben mehreren hundert Liter Getränke, wie Wasser, Spezi, Saftschorlen und Eistee, die bei den Sammel-Terminen im Büro des Caritas-Streetworkers Ben Peter in der Obermünsterstraße und am Parkplatz des Jahnstadions gesammelt wurden, konnte dieses Jahr auch erstmalig online Geld gespendet werden, dabei kamen etwa 1200€ zusammen.

Auf Grund der begrenzten Lagerfläche wurde etwa die Hälfte der Geldspende sofort in Ge-



tränke investiert und die zweite Hälfte der Spendensumme an Caritas-Streetworker Ben Peter übergeben, damit auch in den kommenden Monaten die Getränkeversorgung für bedürftige Menschen in Regensburg gesichert ist.

Drogenpräventions-Projekt zwischen Fanprojekt, SSV Jahn & Mindzone

Bereits im August vergangenen Jahres (2022) veranstalteten das Fanprojekt Regensburg, der SSV Jahn und Mindzone (Caritas Suchtprävention) die erste Auflage des Präventionsspieltags und informierten an drei mobilen Ständen über substanzgebundene Abhängigkeit.

Aufgrund des regen Andrangs und vielen weiterführenden Anfragen werteten alle beteiligten



Netzwerkpartner*innen diese Kooperation als gewinnbringend und so gab es am 18.03.2023 die zweite Auflage dieses Gemeinschaftsprojekts unter Beteiligung von Fanprojekt Regensburg und SSV Jahn.

Dieses Mal wurde in Zusammenarbeit mit der Landesstelle für Glücksspielsucht das Thema „Spiel- und Wettsucht“ aufgegriffen. Darüber wurde an zwei Ständen unter großer Nachfrage und in Beisein von ehemals spielsüchtigen



Personen informiert, sodass sich das Fanprojekt Regensburg über ein weiteres erfolgreiches Stadion-Projekt freut.

Im Frühjahr 2024 soll wieder eine Kooperation mit Mindzone und im Herbst 2024 mit der Landesstelle für Glücksspielsucht stattfinden.



Die Fanszene mit gemeinsamer Trauerbewältigung des verstorbenen Jahn-Profis Agy Diawusie im Dezember 2023



2. Gestaltung am Stadion

Mit dem zentralen Strom-Verteilerkasten wurde dem Fanprojekt der mittlerweile bereits vierte Stromkasten in Stadionnähe zur Gestaltung freigegeben. Dieser – direkt neben dem Turm-Areal und den Fanprojekt-Infowagen gelegen, wurde von jungen Jahnfans mit einem SSV-Graffiti versehen und stellt nun eine attraktive Begegnungsstätte für die Fanszene dar.

Streetart-Projekte

1. Workshop-Reihen im Juli

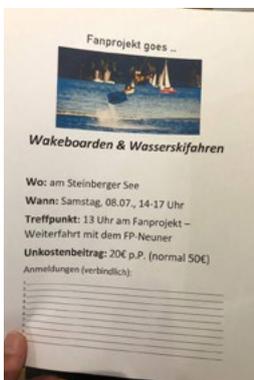
Der freischaffende Künstler und Kunstpädagoge Alexander Rosol begleitete auch 2023 wieder im Umfang von drei Workshops an fünf Abendterminen junge Jahnfans in vielfältigen kreativen Ausdrucksformen. Dabei wurde eine große thematische Bandbreite von Rechts-, Farb- und Materiallehre bis hin zu Stilarten des Graffitis bedient. Es fanden zwei Anfängerkurse und ein Fortgeschrittenen-Workshop statt, welcher sich über drei fortlaufende Termine streckte und letztlich mit der Gestaltung einer Freifläche am Dultplatz Regensburg endete.





Freizeitpädagogik

1. Fanprojekt goes Wakeboard & Wasserski



Am 08.07. begaben sich fünf Jahnfans zusammen mit Larissa Bauer und Matthias Weigert im Fanprojekt-Kleinbus an den Steinberger See und probierten sich auf dem Wasser mit Board und Skiern aus.

Für einen kleinen Unkostenbeitrag konnten sich die Fans teils erstmals im kühlen Nass versuchen.

2. Tennis-Training

Auf Anfrage aus der Fanszene nahmen sieben Anhänger an einem Tennis-Erlebnistag mit dem Fanprojekt-Mitarbeiter Daniel Eckrich, teil. Das Fanprojekt verfolgt das Ziel, durch sportliche Aktivitäten Effekte wie die Förderung der Gesundheit, Teamfähigkeit sowie die Steigerung des mentalen Wohlbefindens zu verstärken und mit Spaß zu kombinieren. Weitere freizeitpädagogische Angebote sind geplant, darunter ein umfangreiches Hallen-Fußballturnier am 14. Januar 2024.



U18 Fahrten

Zu den Auswärtsspielen in Ingolstadt, Aue, Dresden und Unterhaching rief das Fanprojekt Regensburg zu Jugendfahrten auf. Je zwischen vier und sieben 13-18-jährige Fans wurden von den Sozialarbeitenden als Aufsichtspersonen zu den Spielen begleitet. Darüber hinaus waren Mitarbeitende des Fanprojekts in regem Austausch mit den Eltern der jungen Fans. Da seit Sommer 2023 eine große Nachfrage sehr junger Fans an Angeboten des Fanprojekts besteht, sind für das Jahr 2024 weitere Jugendfahrten geplant.

Sonderzug nach Sandhausen

Im April 2023 rollte der zweite Sonderzug der Fanszenengeschichte zum sportlich wegweisenden Auswärtsspiel in Sandhausen. Das Fanprojekt konnte dabei den Organisatoren des Sonderzugs beratend zur Seite stehen und überreichte ihnen den Gewinn aus dem ersten, vom Fanprojekt organisierten, Sonderzug als Starthilfe. Sowohl am FP-Infowagen, als auch im Fanladen konnten Tickets für den Sonderzug erworben werden.

Im Nachgang stand das Fanprojekt der Fanszene auch bei der Vermittlung bezogen auf Delikte, darüber hinaus bei der Lagerung von Utensilien unterstützend zur Seite.



Anmeldung für den Sonderzug am Fanprojekt-Infowagen

SONDERZUG

Nach Sandhausen

SO, 30.04.2023

Anmeldetermine

Do, 09.03.	16:00 - 21:00 Uhr	Fanprojekt Regensburg
Fr, 10.03.	18:00 - 21:00 Uhr	Fanprojekt Regensburg
Do, 16.03.	16:00 - 21:00 Uhr	Fanprojekt Regensburg
Sa, 18.03.	11:30 - 13:00 Uhr	Hans Jakob Tribüne

Projekt „Gleisdreieck“

Mit dem Quartiersmanagement Ost / Soziale Stadt Innerer Südosten und dem Gartenamt soll im Bereich Guerickestraße ein Jugend-Outdoorbereich entstehen. Bis 2026 erhoffen sich diverse





Rechtshilfeabend mit Rechtsanwalt Philipp Pruy

Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe eine Partizipation an dem Gelände, auf dem Garten-tätigkeiten spielerisch gelernt werden können und auf dem für das Fanprojekt eine große und lang ersehnte Graffiti-Freifläche entstehen soll. Die Vorbereitungen laufen, jedoch sind noch einige bürokratische Hürden zu überqueren...

Special Fridays

Seit Januar 2023 findet einmal im Monat ein Special Friday statt. Neben Filmvorführungen und Quiz- oder Rechtshilfeabenden wurden auch Themen-Vorträge (etwa „Risiken an Spiel-tagen“ oder „Umgang mit Geld und Verschul-dung“) abgehalten.



Interaktiver Abend mit LiQuitt Jugendschuldner*innenberatung „Umgang mit Geld“



© Ultras Regensburg

3.5 Termine 2023

13.01.	Kicker-Turnier
24.01.	Stadionallianz Regensburg
10.02.	Dart-Turnier
02.03.	BAG Südost Regensburg
06.03.	Stadionallianz Regensburg
18.03.	Präventionsspieltag „Spiel- und Wettsucht“
20.–23.03.	BAG Jahrestagung Lübeck-Travemünde
25.04.	Beiratssitzung digital
30.04.	Sonderzug nach Sandhausen
02.–05.05.	BAG Süd Stuttgart
14.–21.06.	Spendenaktion Getränke für Obdachlose
23.06.	Quizabend
29.06.–11.08.	Gestaltung Stadion Verteilerkästen
08.07.	Freizeitpädagogik: Wakeboard & Wasserski
14., 21., 24., 26., 28.07.	Streetart-Workshops
11.–12.07.	Tagung Stadionallianzen München
25.08.	Rechtshilfeabend RA Philipp Pruy
07.09	Jugendfahrt nach Ingolstadt
19.–21.09.	BAG Süd Karlsruhe
20.09.	Freizeitpädagogik: Tennistraining
01.10.	Jugendfahrt nach Aue
20.10	Vortragsabend „Verhalten in Konfliktsituationen“
24.10	.Beiratssitzung Präsenz
20.11.	Treffen bayr. Fanprojekte & Innenministerium Ingolstadt
21.11.	Jugendfahrt nach Dresden
24.11.	Themenabend „LiQuitt –Jugendschuldner*innenberatung“
29.11.	BAG Süd Offenbach
15.12.	Weihnachtsfeier mit der Fanszene im Fanladen
19.12.	U18-Fahrt nach Unterhaching

-> Sowie unregelmäßige – individuell vereinbarte - Treffen zwischen Fanprojekt, Fanhilfe und Fanbetreuung sowie interaktive Nutzung unserer Räumlichkeiten von verschiedenen Fanclubs oder des neu gegründeten Vereins „Hans-Jakob-Tribüne e.V. unter unserer Aufsicht.



© Ultras Regensburg

Übergang in das kommende Jahr 2024

Die dritte Fachkraft im Regensburger Fanprojekt-Team, Larissa Bauer, hat sich optimal eingefügt und stellt eine absolute Bereicherung für uns dar.

Gleichzeitig bedeutete der Abstieg des Bezugsvereins und das kurzzeitige Vertreten sein in zwei Pokalwettbewerben ein erhöhtes Spielaufkommen und diese mitunter auch vermehrt an Wochentagen.

Unser Fantreff erlebt seit Sommer 2023 einen zunehmenden Zulauf neuer junger Fans und erfährt weiterhin sehr guten Zuspruch aus der Fanszene. Die Hauptzielgruppe unserer Angebote hat sich etwas verjüngt. Diesem Trend begegnen wir mit einer größeren Regelmäßigkeit an Jugendfahrten, welche wir auch im kommenden Jahr fortführen wollen. Hierbei sind auch Programm- bzw. Übernachtungsfahrten geplant.

Das neue Jahr 2024 beginnen wir im Sinne der politischen Bildung mit einer Ausstellung zum Thema „Anpassung, Ausgrenzung, Instrumentalisierung, Fußball in der NS-Zeit“ in unseren Räumlichkeiten in der Malergasse 15.

Auch in der Fortführung der optischen Gestaltung des Jahnstadion-Geländes ist für Sommer 2024 endlich die Durchführung der Mundlöcher-Gestaltung angesetzt, wofür sich Frau Freudenstein dankenswerterweise sehr stark eingesetzt hat.

fan projekt
REGENSBURG

Fanprojekt Regensburg



Ansprechpartner*innen:



Daniel Eckrich
Tel.: 0173/991 86 91
E-Mail: daniel.eckrich@kontakt-regensburg.de



Matthias Weigert
Tel.: 0178/907 64 46
E-Mail: matthias.weigert@kontakt-regensburg.de



Larissa Bauer
Tel.: 0159/0438 22 56
E-Mail: larissa.bauer@kontakt-regensburg.de

Ein Projekt von:



Kontakt Regensburg e.V.
Hemauerstr. 6 · 93047 Regensburg
Tel.: 0941/567 45 84 · Fax: 0941/567 45 82
E-Mail: info@kontakt-regensburg.de
www.kontakt-regensburg.de

